

## Niederschrift

---

### Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

**Sitzungstermin:** Dienstag, 06.10.2020  
**Beginn:** 18:30 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Sitzungsort:** Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Michael Berger CDU/UFR

##### reguläre Mitglieder

Helmut Darmüntzel	SPD	
Maximilian Hentschel	DIE LINKE.PARTEI	
Gabriela Jonscher	CDU/UFR	ab TOP 4
Ingrid Köpke	Rostocker Bund	

##### Verwaltung

Kerstin Neugebauer  
Franka Teubel

#### Abwesend

##### reguläre Mitglieder

Reiner Groß	CDU/UFR	entschuldigt
Helmut Gürtler	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Maykl Khachatryan	SPD	entschuldigt

#### Gäste:

Thorsten Gebhards, RGS Rostock  
Herr Horn, Fachbereich BUGA

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2020
- 4 Vorstellung der Ausführungsplanung der Freiflächengestaltung des Schmarler Landganges
- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 6.1 Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Ortsteiles Schmarl
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Budget des Ortsbeirates
- 10 Beschlussvorlagen
- 10.1 Beschluss zur Änderungen der "Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Schulbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)" **2020/BV/1008**  
ungeändert beschlossen
- 10.2 Leitentscheidung Projektbausteine **2020/BV/1359**  
ungeändert beschlossen
- 10.2.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Leitentscheidung Projektbausteine **2020/BV/1359-01 (ÄÄ)**  
ungeändert beschlossen
- 10.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
Neubau eines Baustoffhandels mit 24 Stellplätzen, Rostock, Industriestraße, Az.: 01691-20 **2020/BV/1377**  
ungeändert beschlossen
- 11 Anträge
- 12 Informationsvorlagen
- 13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 14 Verschiedenes

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Berger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist um 18:30 Uhr mit 4 Mitgliedern nicht beschlussfähig.  
Ortsbeiratsmitglied Frau Jonscher kommt ein paar Minuten später. Solange wird die Sitzung als Informationsveranstaltung geführt.

---

#### 2 Änderung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkte 10.2 und 10.2.1 werden aufgrund eines Vortrages von Herrn Horn vorgezogen und nach TOP 4 behandelt.

---

#### 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2020

Zur Niederschrift vom 01.09.2020 liegen keine Einwände vor.

---

#### 4 Vorstellung der Ausführungsplanung der Freiflächengestaltung des Schmarler Landganges

Herr Gebhards, RGS führt mit einer Präsentation die weiteren Schritte der Ausführungsplanung der Freiflächengestaltung des Schmarler Landganges aus.  
Die Fördermittel wurden zugesagt, so dass dieses Jahr auf jeden Fall die Ausschreibung erfolgen wird. Der Baubeginn ist für das 4. Quartal 2020 oder spätestens Anfang nächsten Jahres vorgesehen.

Für die hierfür anstehende Fällung von Bäumen ist eine örtliche Besichtigung/ Besprechung mit dem Stadtgrünamt, der Landesforst und Herrn Berger geplant. Die Fällungen sind erforderlich, um der unteren Vegetation wieder Lebensraum zu schaffen.

Fördermittel:	559.003 €
Stadt	62.727 €
Gesamtkosten:	621.730 €

Voraussichtliches Bauzeitende 3. Quartal 2021

Herr Berger begrüßt um 18:45 Uhr das Ortsbeiratsmitglied Frau Jonscher und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Aus den Zuschauerreihen, Frau Schmidt kam die Frage auf, was mit den Figuren „Heimkehr des Seemanns“ geschehen ist, berichtet Herr Gebhards, dass diese vom Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen restauriert und eingelagert wurden.

Die Figuren sollen nach Abschluss der Baumaßnahmen wieder aufgestellt werden. Lediglich die kleinen Klinkermäuerchen werden verschwinden. Dafür sollen in dem Bereich ergonomische Sitzbänke zum Verweilen aufgestellt werden.

Herr Gebhards informiert im Anschluss noch über den Stand der weiteren Vorhaben, die in der Vorbereitung sind. Es handelt sich dabei um die letzten Bauvorhaben, die im Rahmen der Städtebauförderung umgesetzt werden.

- 50.000 € Bürgerprojekt - Schulwegsicherung Kreuzung Kolumbusring aus 2019
- 50.000 € Bürgerprojekt - Wossidlo Club –Außenbereich aus 2018

Herr Berger bittet Herrn Horn, Fachbereich BUGA die Pläne für den IGA Park zum TOP 10.2 vorzustellen.

Über eine Präsentation stellt Herr Horn das geplante Konzept vor. Der IGA Park soll zu einem festen Ausflugsziel, entlang der Küstenlinie werden, Kultur, Bildung und Sport nach vorn stellen. Dies soll mit der Instandsetzung des Piers, Aufhebung des Badeverbots am Strand und der Erweiterung des Traditionsschiffs mit einem Kletterpark erfolgen. Plan ist sportlich kulturelle Highlights schaffen.

Geplant ist auch der größte generationsübergreifende Spielplatz in Mecklenburg Vorpommern.

Es soll keine weitere Bühne im Park errichtet werden, sondern nur ein Ausbau der bestehenden vorgenommen werden.

Derzeitig müssten 15. Mio. € investiert werden, davon 2-3 Mio. € von der Stadt.

Der Park bleibt Eintrittsfrei.

Die blaue Flotte würde am IGA Park wieder anlegen, wenn dort wieder ein Ziel ist.

Aus den Zuschauerreihen von Frau Schmidt kam die Bitte, auch den öffentlichen Nahverkehr (Busanbindung) im Blick zu behalten und die RSAG ins Boot zu holen.

Frau Teubel merkt an, dass zur BUGA sicher „Sonderfahrten“ angeboten werden.

Herr Horn sieht das wie bei der blauen Flotte und geht davon aus, wenn der IGA Park wieder zu einem stärker frequentierten Ziel ausgebaut ist auch die RSAG dieses Ziel besser takten wird.

Herr Horn führt nochmals an, dass der IGA Park Außenstandort der BUGA wird aber auch darüber hinaus als festes Ausflugsziel gelten soll.

Ortsbeiratsmitglied Frau Köpke erkundigt sich nach den geplanten Öffnungszeiten des IGA Parks. Herr Horn erläutert, dass diese selbst gestaltet und der Nachfrage/Gegebenheiten angepasst werden.

Weiter wollte Frau Köpke wissen wie es sich mit Hunden und Radfahrern im Bereich IGA Park verhält. Hierzu teilte Herr Horn mit, dass es drei Hundewiesen gibt und Leinenzwang. Daran wird sich auch gehalten, wobei es wie überall auch die eine oder andere Ausnahme gibt.

Da es keine weiteren Fragen oder Anregungen gibt, bittet Herr Berger nun um Abstimmung der Tagesordnungspunkte 10.2.1 und 10.2.

---

## 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

1. Der Ortsbeirat hatte in seiner letzten Sitzung dem Antrag des Christlichen Zentrums Rostock auf Bereitstellung von Mitteln aus dem Budget des Ortsbeirates zugestimmt. Die Prüfung hat ergeben, dass Körperschaften des öffentlichen Rechts nicht aus dem Budget des Ortsbeirates gefördert werden können.
2. Die Stelle Stadtteilmanagerin Schmarl ist intern in der Stadtverwaltung ausgeschrieben.

### 3. Information des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes

Das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes informiert, dass zum Zwecke der Verkehrssicherheit im Zeitraum Oktober bis Dezember 2020 notwendige Baumpflegemaßnahmen und Fällung von Bäumen durchgeführt werden. Es handelt sich dabei zum Beispiel um Bäume in Vorgärten, Straßenbegleitgrün, Grünflächen oder Pachtflächen mit Baumbewuchs. Die erforderlichen Maßnahmen werden von verschiedenen Fachfirmen durchgeführt. Alle Firmen wurden auf den Artenschutz explizit hingewiesen.

### 4. Hinweistafeln für Denkmäler/ Kunst im öffentlichen Raum

In der letzten Sitzung wurde durch den Ortsbeirat der Vorschlag zum Anbringen von Hinweistafeln für den „Explorer“ und „Heimkehr des Seemanns“ vorgetragen. Diese Anregung haben wir an das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen weitergeleitet. Das Amt bedankt sich für die Anregungen zur Beschilderung der Kunst in Schmarl. Das Amt war der Meinung, dass es am „Explorer“ bereits ein Schild gab/gibt. Dies wird kurzfristig geprüft. Wenn es keines gibt oder es verloren ging, gibt das Amt ein Hinweisschild in Auftrag und lässt dieses anbringen, noch in diesem Jahr. Bei der „Heimkehr des Seemanns“ wird ebenso verfahren. Im Zuge der Aufstellung der Figuren im nächsten Jahr wird ebenfalls auch ein Schild angebracht. Eine Finanzierung über das Ortsbeiratsbudget ist nicht notwendig. Des Weiteren teilt das Amt mit, dass das Wohngebiet schon mal eine sehr eigenständige städtebauliche und architektonische Lösung darstellt, es gilt daher die städtebauliche Struktur und wichtige Elemente der Architektur der Kunst und der Freiflächengestaltung zu sichern. Dazu sollen Instrumente des Städtebaurechts und des Denkmalschutzes sinnvoll kombiniert werden. Eine entsprechende Beratung mit dem Amt für Stadtplanung findet im Oktober statt. Städtebauliche Analysen liegen schon vor, auf denen die Denkmalpflege aufbauen kann. Eine weitere Grundlage könnte eine direkte Bürgerbeteiligung sein. Die Bewohner sollen anhand einer kleinen Ausstellung die Elemente von Schmarl benennen, die ihnen besonders wichtig und zu erhalten sind, aber auch Orte angeben, die verändert werden können oder sogar sollten. Das Amt möchte im nächsten Jahr so eine Unternehmung gerne durchführen. Bis dahin arbeitet die Denkmalbehörde intensiv an der historischen und architekturgeschichtlichen Recherche und könnte erste Ergebnisse Anfang 2021 im Ortsbeirat vorstellen. Historische Fotos, Ideen, Anregungen und Hinweise aus dem Ortsbeirat und der Bewohnerschaft sind dem Amt sehr willkommen.

### 5. Sachstand Erneuerung A.-J- Krusensternstraße, Geh- und Radweg südlich Hausnummer 13 bis 19

Das Tiefbauamt ist im Oktober 2019 an das Amt für Mobilität mit einer Aufgabenstellung zur Erneuerung des Gehweges in der Krusenstern- Straße herangetreten. Hintergrund war eine dringende grundlegende Erneuerung des Gehweges, der auf Grund seines Alters stark verschlissen ist und widerrechtlich zum Parken genutzt wird. Bei dem Abschnitt der Krusenstern-Straße handelt es sich um eine als Geh- und Radweg mit dem Zusatz „Lieferverkehr frei“ ausgeschilderte Verkehrsanlage, die im östlichen Abschnitt auf einer

Länge von ca. 30 m aus einem ca. 4 m breiten Weg besteht, während der restliche Abschnitt in eine ca. 4 m breite Fahrbahn und einen ca. 1,8 m breiten Gehweg aufgeteilt ist. Im bisherigen Planungsprozess wurden verschiedene Möglichkeiten zur Erneuerung der Verkehrsanlage diskutiert. Eine Idee sah vor, die Anlage in einer vorhandenen baulichen Gestaltung (Fahrbahn getrennt vom Gehweg) zu erhalten. Das hätte allerdings nicht zur StVO-Ausschilderung (gemeinsamer Geh- und Radweg) gepasst. Der ohnehin schon schmale bauliche Gehweg hätte dazu mit Pollen gegen widerrechtliches Parken gesichert werden müssen, was wiederum die auf dem Gehweg durch Fußgänger nutzbare Breite reduziert hätte. Es wurde auch davon ausgegangen, dass beim Neubau nur des Gehweg-Bereiches auch Teile der alten Fahrbahn hätten angefasst bzw. erneuert werden müssen. Zu beachten waren des Weiteren auch Eigentumsverhältnisse sowie der Baumbestand. Daraus abgeleitet wurden zwei Varianten entwickelt, die eine konsequente bauliche Umgestaltung der gesamten Verkehrsanlage in eine Mischverkehrsfläche und eine Ausschilderung als verkehrsberuhigter Bereich (VZ 325) vorsehen. Neben Kurzzeitparkplätzen sind hier auch drei Aufpflasterungen zur Geschwindigkeitsdämpfung:

- östlich an der Einmündung im Osten
- mittig am Zugang zum Spielplatzabsatz
- westlich vor der Kita

vorgesehen.

Die über die RGS gestaltete Insel in der Wendeschleife soll nach Möglichkeit erhalten bleiben. Ich durfte heute dem Ortsbeiratsvorsitzenden die entsprechenden Unterlagen übergeben. Darin ist die zwischen Planer, Tiefbauamt und Amt für Mobilität abgestimmte Vorzugsvariante dargestellt, dass weiter geplant werden soll, wobei weitere kleinere Details gegebenenfalls noch angepasst werden. Das Tiefbauamt wird die weitere Planung einschließlich der Einordnung der Maßnahme in den Haushalt koordinieren und in dem Zusammenhang auch weiter informieren.

## **6. Hinweis zum Asia – Imbiss**

Zu dem Hinweis den Asia – Imbiss betreffend, teilt das Stadtamt mit, dass dem Sachgebiet Gaststättengewerbe, -überwachung keine Verwerfungen den Asia-Imbisses betreffend bekannt sind. Des Weiteren hat das Sachgebiet den Kontakt zur Polizei gesucht. Die Polizei konnte uns auch keine Erkenntnisse zur Verfügung stellen, welche einen Erlaubniswiderruf der vorhandenen Gaststättenerlaubnis rechtlich rechtfertigen würde. Das Sachgebiet wird ein Gespräch mit dem Gewerbetreibenden führen und ihn auffordern auf seine Kundschaft positiv einzuwirken. Darüber hinaus werden verstärkt Kontrollen durchgeführt.

## **7. Hinweis zu toten Bäumen in der Vitus-Behring-Straße/ Ecke Kolumbusring**

In der letzten Sitzung gab es den Hinweis, dass in der Vitus-Behring-Straße 30/Ecke Kolumbusring 1 im Innenhof viele tote Bäume vorhanden sind. Diesen Hinweis haben wir an die Wohnungsgenossenschaft Schifffahrt-Hafen weitergeleitet. Diese teilen uns mit, dass nach Sichtung festgestellt wurde, dass auf dem Grundstück der Vitus-Behring-Straße 29-30 lediglich eine Weide nicht mehr erhaltungswürdig ist und gefällt werden muss. Die Wohnungsgenossenschaft wird eine Fällgenehmigung beim Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege beantragen. Der weitere Baumbestand auf dem Grundstück der WG Schifffahrt-Hafen ist erhaltungswürdig und erfordert auch keine Pflegemaßnahmen.

## **8. Information in eigener Sache**

Aufgrund einer umfassenden Software-Umstellung können in der Zeit vom 12.10. bis 30.10.2020 nur eingeschränkte Öffnungen der Ortsämter angeboten werden. Dies betrifft v.a. die Ortsämter Ost in Toitenwinkel und Nordwest 1 in Groß Klein, die in dieser Zeit leider geschlossen bleiben müssen.

Die Ortsämter Mitte in Stadtmitte, West in Reutershagen und Nordwest 2 in Lütten Klein bieten in diesem Zeitraum weiterhin Sprechzeiten an. Hierfür ist aber zwingend eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Online-Terminbuchungen sind möglich unter der Internetadresse

<https://www.rostock.de/stadtamt>

oder unter folgendem Direktlink:

[www.rostock.de/onlinetermin](http://www.rostock.de/onlinetermin)

Am 29.10. und 30.10.2020 können in allen fünf Standorten keine Sprechzeiten angeboten werden.

Ab dem 02.11.2020 werden dann wieder in allen Ortsämtern Sprechzeiten durchgeführt.

---

## 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

18. September: Teilnahme am Planungs- und Gestaltungsbeirat zum Thema „Neubau eines Hortes in Schmarl“ – Interessante Veränderungen an der Gestaltung sind auf Vorschlag des P-G Rates erfolgt, auch unter Einbeziehung von Landschaftsarchitekten.

Das Budget des Ortsbeirates findet keine Einsatzmöglichkeit.

Die Präsidentin des Schmarler Volkschores wurde auf Fördermöglichkeit aus OBR-Budget aufmerksam gemacht, dabei Unterstützung bei Formulierung zugesagt. Leider kam bislang an von dieser Seite kein Antrag oder Rückmeldung.

01. Oktober: Teilnahme an der Veranstaltung zu BUGA-Leitentscheidungen Projektbausteine. – OBR Groß Klein war mit 4 Personen vertreten.

13. Oktober: Kultur im Haus 12 - Thema: Kuba

Es wäre dann noch die Weihnachtsbeleuchtung anzugreifen. Zu klären wäre hier die Finanzierung des Stroms und Beschaffung Beleuchtungsmaterial.

Haus 12 SBZ, Frau Eisele fällt längere Zeit aus Frau Bohn übernimmt die Vertretung.

---

## 6.1 Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Ortsteiles Schmarl

Frau Zavracky – Seniorennetzwerk/AWO/Haus 12 stellt die nächsten Termine vor

10.10. – Bustour mit 49 Einwohnerinnen/Einwohner der Ortsteils

13.10. – Kulturbund

15.10. – Stadtteiltisch

05.11. – Zukunftswerkstadt mit Vertretern des Amtes 61

---

## 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Eine Bürgerin ist an den Ortsbeirat per Mail heran getreten und fragt nach, ob es möglich wäre, eine Erneuerung der Gehwegplatten rund um das Schmarler Centrum (also am

Schmarler Landgang, in der Roald-Amundsen-Straße 25-30 und einem Teil des Kolumbusrings) vorzunehmen. Es sind bekanntermaßen teils marode Gehwegplatten, die sich ihrer Meinung nach, negativ auf das Aussehen der genannten Straßen auswirken.

Eigentümer sind:

- Wohntowers Amundsenstraße Rostock GmbH
- Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nach Info vom Ortsbeiratsmitglied Herrn Groß, können die Gehwegplatten erst nach Sanierung des Eichenwaldes instandgesetzt werden.

Nach Abschluss der Maßnahme Instandsetzung der Gehwegplatten beobachten.

---

## 8 Berichte der Ausschüsse

---

## 9 Budget des Ortsbeirates

Frau Teubel, Ortsamtsleiterin weist nochmal daraufhin, dass zur Sitzung im November die letzte Möglichkeit auf Anträge zur Verwendung des Ortsbeiratsbudgets gestellt werden können.

---

## 10 Beschlussvorlagen

---

### 10.1 Beschluss zur Änderungen der "Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Schulbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)"

2020/BV/1008

#### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die „Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)“ (Anlage 1).

#### **Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

## 10.2 Leitentscheidung Projektbausteine

2020/BV/1359



---

Ortsbeiratsmitglied Herr Hentschel fragt an, ob jetzt über alle Projektbausteine abgestimmt wird oder nur über den Bereich IGA Park. Der Vorsitzende Herr Berger erklärt, dass die gesamte Beschlussvorlage zu Abstimmung steht.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt, die in der Leitentscheidung dargestellten Projektbausteine (Anlage) bis zum Jahre 2025 zu realisieren. Innerhalb dieser Projektbausteine wird 2025 die Bundesgartenschau in Rostock stattfinden.

Das BUGA-Ausstellungskonzept wird sich den Projektbausteinen der Stadtentwicklung unterordnen.

**Abstimmung:**

Dafür:	4
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**10.2.1 Dr. Sybile Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**

**2020/BV/1359-01 (ÄÄ)**

**Leitentscheidung Projektbausteine**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Zur konkreten Umsetzung der Einzelbausteine sind Beschlüsse der zuständigen Gremien der Bürgerschaft zu fassen.

**Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**10.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):**

**2020/BV/1377**

**Neubau eines Baustoffhandels mit 24 Stellplätzen, Rostock, Industriestraße, Az.: 01691-20**

Ortsbeiratsmitglied Herr Darmüntzel führt zum Bauvorhaben und zur Fläche aus. Es werden keine Fahrradstellplätze für die Kundschaft ausgewiesen. Lediglich drei Stellplätze für die Mitarbeiter sind vorgesehen. Generell sollte die Infrastruktur in Bezug auf Ladestationen für E-Bikes und E-Autos überdacht werden.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau eines Baustoffhandels mit 24 Stellplätzen, Rostock, Industriestraße; Az.: 01691-20, wird erteilt.

**Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

---

**11 Anträge**

---

**12 Informationsvorlagen**

---

**13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

Herr Berger führt an, dass derzeit noch geprüft wird, ob die Ortsbeiratssitzung im November mit Einhaltung der Corona- Bestimmungen mit 20 Personen im Haus 12, SBZ stattfinden kann.

Der Ortsbeirat hat sich für Variante 1 der derzeit geltenden Verordnung -Anlage 36- ausgesprochen.

---

**14 Verschiedenes**

Frau Teubel teilt mit, dass die neuen Sitzungstermine für 2021 an Herrn Berger per Mail zur Absprache weitergeleitet wurden.

Für die nächste Tagesordnung sollen folgende Punkte aufgenommen werden:

- Vorstellung der Schiedsstelle
- Nahverkehrsplanung

---

**15 Schließung der Sitzung**

Herr Berger schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Michael Berger  
Ortsbeiratsvorsitzender

Kerstin Neugebauer  
Schriftführerin